

Zum Gedächtniß / Friedrich Traugott / Lessings /
 welcher } den 14. Okt. 1734 gebohrn
 } den 12. Augt. 1736 gestorben.

An der Südwand, dicht unter der Decke.

Totenkästen. Die ältesten sind die für die Knopfmacher Johann Friedrich Wechler, geb. 1717, † 1746; des Johann Gottfried Weger, geb. 1726, † 1750; der Charitas Salome Pischel, geb. 1746, † 1753, Tochter des Stadtzolleinnehmers und Handelsmannes Adam Gottlob Pischel.

Gemälde, Christus weidet seine Lämmer.

Auf Leinwand, in Öl, ca. 60 : 80 cm messend.

Mäßige Darstellung, stark beschädigt, die Unterschrift nicht mehr lesbar. — Über der inneren Tür.

Die Klosterkirche.

Baugeschichte.

Die Gründungsgeschichte des Klosters setzt mit einem Akt vom 9. Januar 1493 ein, nach dem in Dresden eine Stiftung zugunsten des Baues eines



Fig. 175. Klosterkirche, Ansicht von Südwest.